

4. Die Klemmen F/P und GND des Diagnosesteckers mit einem Überbrückungskabel verbinden.
5. Die Zündung für ca. 10 Sekunden einschalten, um die Kraftstoffpumpe zu betätigen.
6. Die Zündung ausschalten und das Überbrückungskabel entfernen.
7. Den Kraftstoffdruck nach 5 Minuten ablesen.

Kraftstoffdruck: über 150 kPa (1,5 kg/cm²)

8. Falls der Kraftstoffdruck nicht den Angaben entspricht, die folgenden Prüfungen vornehmen.
 - Kraftstoffpumpe (siehe Seite F2-64)
 - Kraftstoffdruckregler (siehe Seite F2-66)
 - Einspritzventil-Leckmenge (siehe Seite F2-69)

16E0F2-123

Prüfung des Kraftstoffleitungsdrucks

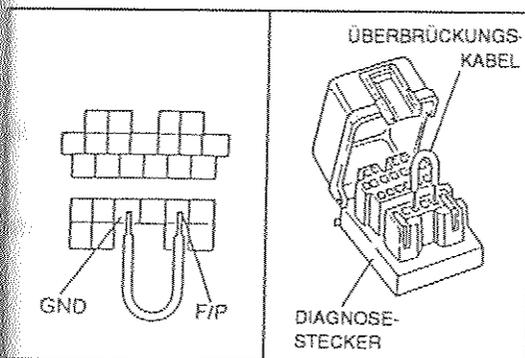
Vorsicht

- Vor Durchführung der folgenden Arbeiten den Druck in der Kraftstoffanlage ausgleichen, um die Verletzungs- und Feuergefahr zu verringern. (Siehe Seite F2-58.)

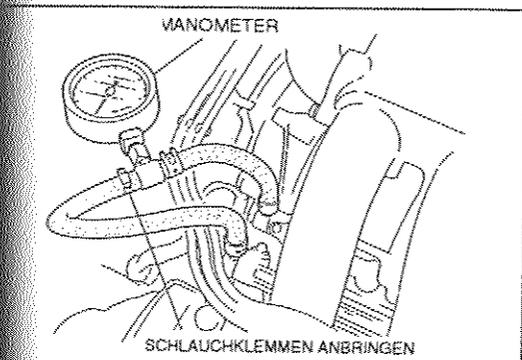
1. Das Massekabel der Batterie abklemmen.
2. Ein Kraftstoffmanometer anschließen. (Schlauchklemmen wie abgebildet anbringen.)
3. Das Massekabel der Batterie wieder anschließen.
4. Die Klemmen F/P und GND des Diagnosesteckers mit einem Überbrückungskabel verbinden.
5. Die Zündung einschalten.
6. Den Kraftstoffleitungsdruck messen.

Kraftstoffleitungsdruck: 270 - 310 kPa (2,7 - 3,2 kg/cm²)

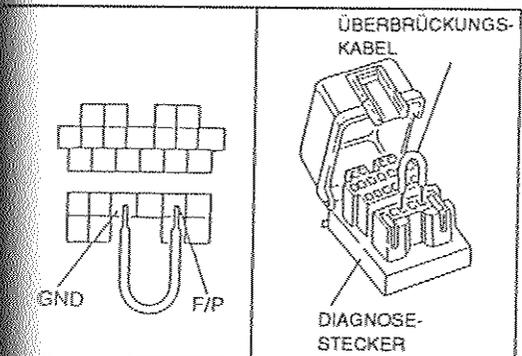
- Druck zu niedrig — Den Höchstdruck der Kraftstoffpumpe messen (siehe Seite F2-64). Falls der Druck im angegebenen Bereich liegt, prüfen, ob Kraftstoffleitung oder -filter verstopft oder eingeklemmt sind.
- Druck zu hoch — Den Kraftstoffdruckregler austauschen.



16E0F2-122



16E0F2-124



16E0F2-125